




## **7. DEUTSCHER INSOLVENZRECHTSTAG 2010**

**- WISSENSCHAFT, RECHTSPRECHUNG, PRAXIS -**

**17. bis 19. MÄRZ 2010**

**Insolvenzbarometer**

**Michael Bretz,  
Verband der Vereine Creditreform e.V., Neuss**



**Das Creditreform Insolvenzbarometer**  
 7. Deutscher Insolvenzrechtstag  
 Berlin, 19. März 2010

Michael Bretz  
 Verband der Vereine Creditreform e.V.


© Creditreform Gruppe 2010 1

**Creditreform**  
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS

**Creditreform Insolvenzbarometer**

**Barometer = Druckanzeiger**

**Druck** auf die Stabilität der Unternehmen.



© Creditreform Gruppe 2010 2

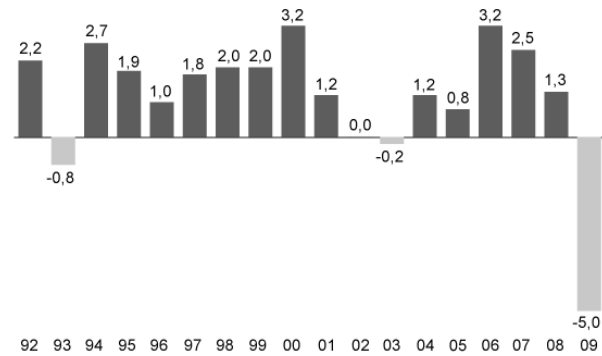
## **Gliederung**

- 1. Das Jahr 1 nach der Krise:  
Rückblick auf das Insolvenzgeschehen**
- 2. Chancen und Risiken I Konjunktur**
- 3. Chancen und Risiken II Finanzierung**
- 4. Ausblick**

- 1. Das Jahr 1 nach der Krise:  
Rückblick auf das Insolvenzgeschehen**

## Eine Rezession historischen Ausmaßes

Bruttoinlandsprodukt  
preisbereinigt, verkettet  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



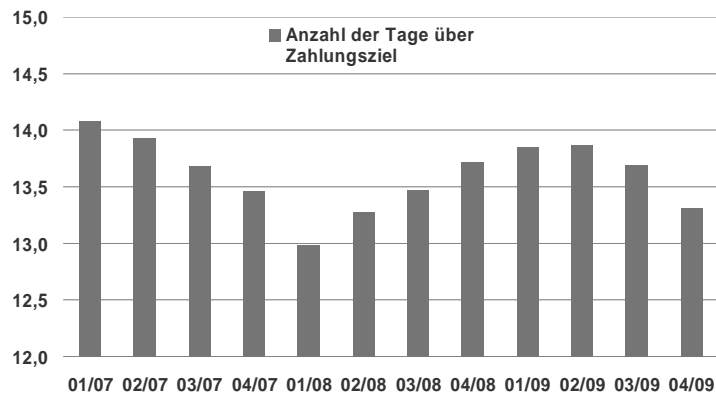
© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

## „Dynamik“ im Insolvenzgeschehen

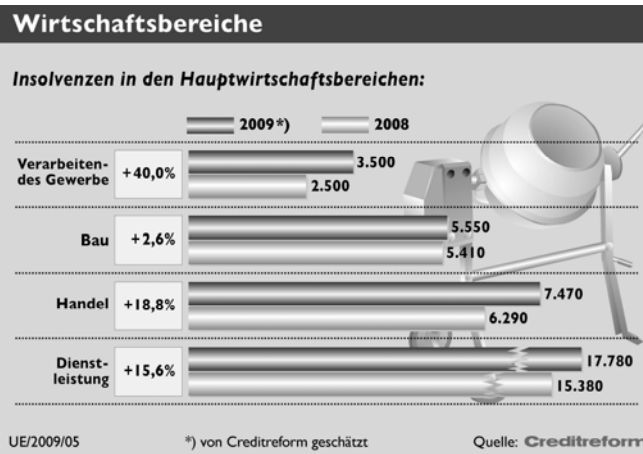


## Verschlechterung im Zahlungsverhalten

Zahlungsverhalten



## Starke Zuwächse im Verarbeitenden Gewerbe



## Insolvenzquoten in Branchen und Regionen

■	Insolvenzen je 10.000	Prozent. Verteilung
	Unternehmen	
Verarbeitendes Gewerbe	89 ( 66)	10,2 ( 8,5)
Baugewerbe	164 (163)	16,2 (18,3)
Handel	107 ( 90)	21,8 (21,3)
Dienstleistungen	104 ( 92)	51,8 (52,0)
<b>Gesamt</b>	<b>109 ( 96)</b>	<b>100,0 (100,0)</b>
hierunter:		
Westdeutschland	107 ( 93)	80,5 (80,1)
Ostdeutschland	120 (109)	19,5 (19,9)

\*) Quelle: Creditreform Wirtschaftsdatenbank u. Umsatzsteuerstatistik 2007  
( ) = Vorjahresangaben

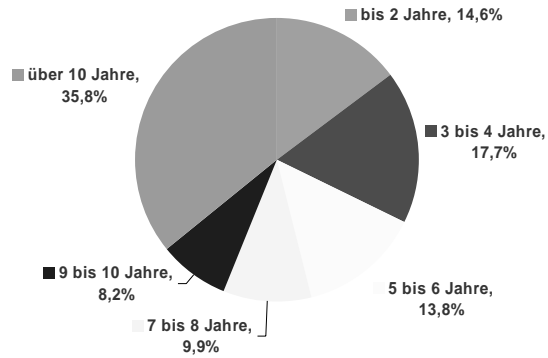
## 2009: Etablierte Firmen instabiler

■	Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)		
	2009	2008	2007
<b>Unternehmensalter</b>			
bis 2 Jahre	+7,6	+2,1	-14,4
3 bis 4 Jahre	+16,2	+2,1	-9,2
5 bis 6 Jahre	+24,9	-0,1	-15,7
7 bis 8 Jahre	+12,7	+1,5	-24,8
9 bis 10 Jahre	+8,4	+1,5	-12,3
<b>über 10 Jahre</b>	<b>+15,9</b>	<b>+1,8</b>	<b>-13,4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>+14,9</b>	<b>+1,5</b>	<b>-14,4</b>

\*) Quelle: Creditreform Wirtschaftsdatenbank

## Zwei Drittel sind jünger als 10 Jahre

Unternehmensinsolvenzen 2009 prozent. Verteilung



\*) Quelle: Creditreform Wirtschaftsdatenbank

## Zahl der „Großinsolvenzen“ zum Vorjahr verdoppelt

Unternehmensgröße	Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)		
	2009	2008	2007
bis 5 Beschäftigte	+10,1	+1,7	-10,9
5 bis 10 Beschäftigte	+25,0	-1,8	-23,3
11 bis 20 Beschäftigte	+32,3	-2,2	-26,4
21 bis 50 Beschäftigte	+44,5	+10,9	-33,2
51 bis 100 Beschäftigte	+49,3	+13,0	-35,8
>100 Beschäftigte	+111,3	+1,1	-14,2
<b>Gesamt</b>	<b>+14,9</b>	<b>+1,5</b>	<b>-14,4</b>

\*) Quelle: Creditreform Wirtschaftsdatenbank

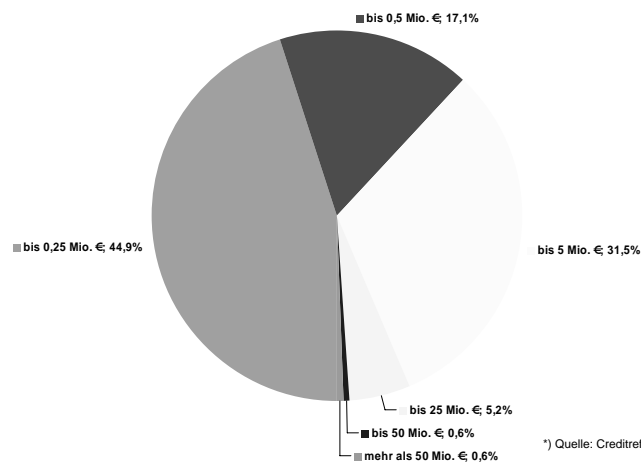
## ...nach Umsatzgröße sogar noch stärkerer Anstieg

Umsatzgröße	Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)		
	2009	2008	2007
Bis 0,1 Mio. €	+3,4	+2,7	-3,8
Bis 0,25 Mio. €	+6,2	-1,4	-14,4
Bis 0,5 Mio. €	+12,3	+0,9	-16,7
Bis 5 Mio. €	+24,9	+4,0	-21,1
Bis 25 Mio. €	+70,8	-4,1	-11,9
Bis 50 Mio. €	+72,9	+35,6	-14,7
Über 50 Mio. €	<b>+245,8</b>	+1,7	-14,7
<b>Gesamt</b>	<b>+14,9</b>	<b>+1,5</b>	<b>-14,4</b>

\*) Quelle: Creditreform Wirtschaftsdatenbank

## Umsatzgröße: Die Kleinen sind in der Mehrheit

Unternehmensinsolvenzen 2009 prozent. Verteilung



\*) Quelle: Creditreform Wirtschaftsdatenbank

## „Top Ten“ der Insolvenzmeldungen 2009

■	Unternehmen	Geschäftszweck
	Arcandor AG	Handels- und Touristikkonzern
	Woolworth Deutschland	Einzelhandels-Discounter
	Qimonda	Chiphersteller, Halbleiter
	Karmann	Automobilzulieferer
	Wadan-Werften	Schiffsbau
	Schiesser	Herstellung von Textilien
	Edscha	Automobilzulieferer
	TMD Friction	Automobilzulieferer
	Escada AG	Bekleidungsindustrie
	Aksys GmbH	Automobilzulieferer

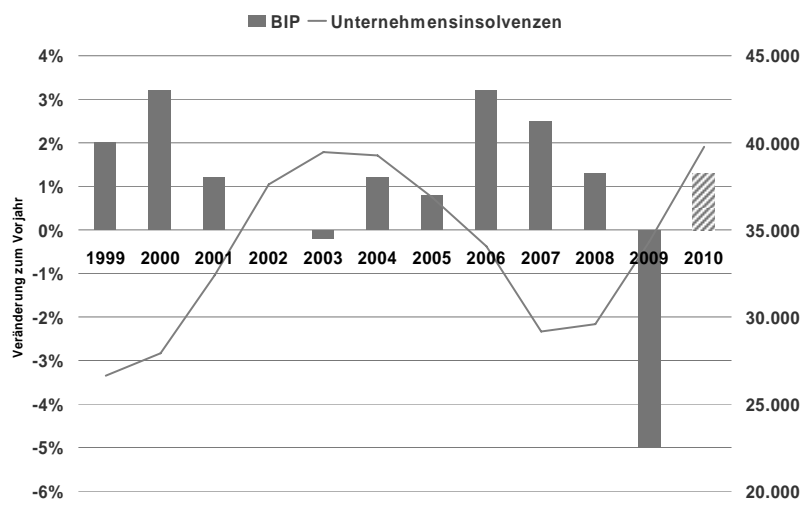
Quelle: Creditreform Datenbank

## Zusammenfassung: Insolvenzgeschehen

- » Unternehmensinsolvenzen um ca. 15 Prozent auf mehr als 34.000 Fälle gestiegen
- » Große Schäden für die Gläubiger: ~ 1 Mio. € pro Insolvenz
- » ~ 200 Großinsolvenzen > 50 Mio. € Jahresumsatz
- » Großteil des Insolvenzgeschehen ist „mittelständisch“
  - ¾ aller Insolvenzkandidaten mit weniger als 5 Beschäftigten

## 2. Chancen und Risiken I: Konjunktur

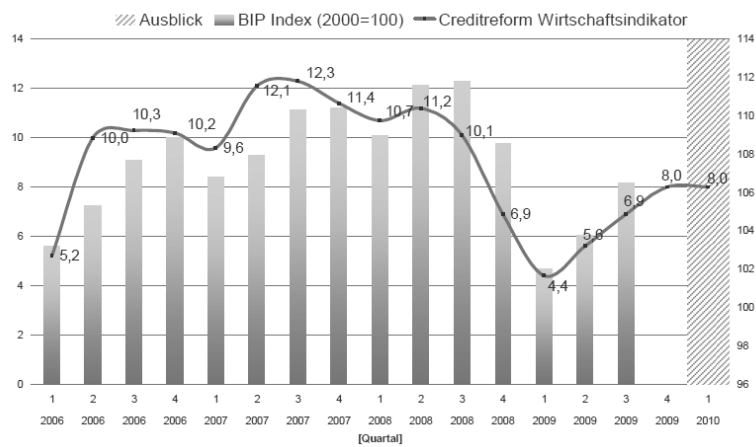
### Enger Zusammenhang zwischen BIP und Pleite



## Stabilitätsdaten im Konjunkturfeld

- » Vier Komponenten bilden den Creditreform Wirtschaftsindikator:
  - Liquidität: Zahlungsverzug der Kunden
  - Stabilität: Anteil der Unternehmen mit Negativmerkmal
  - Bonitätsbewertungen: durchschnittlicher Creditreform Bonitätsindex
  - Konjunkturdaten: Geschäftsklima-Index aus Lage und Erwartungen
- » Vierteljährliche Befragung von 4.000 mittelständischen Unternehmen
- » Analysen der Creditreform Wirtschaftsdatenbanken

## Der Weg aus dem Konjunktur-Tal

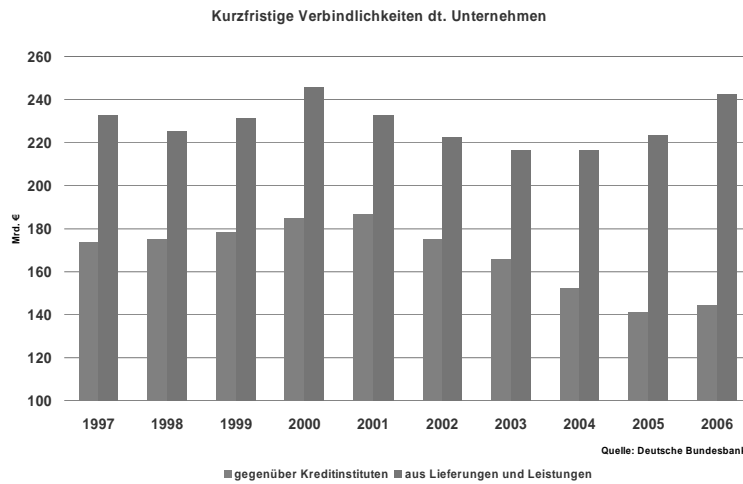


## Licht am Ende des Tunnels

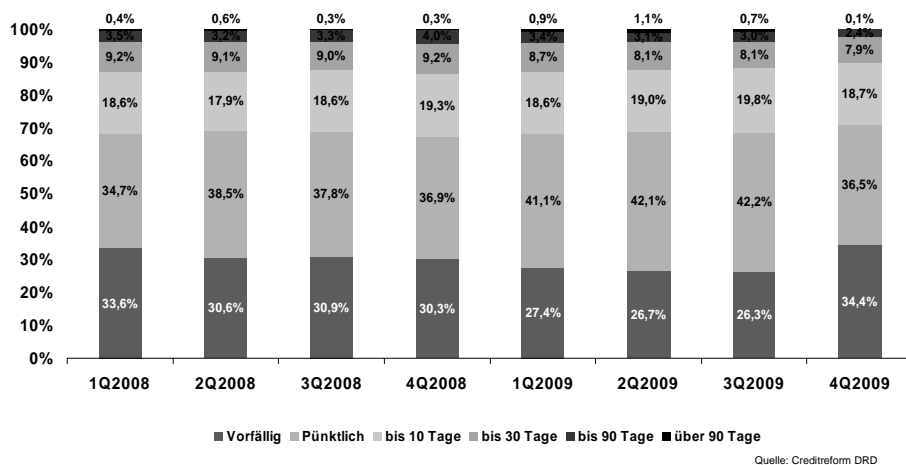
- » Der Creditreform Wirtschaftsindikator zeigt:
  - Sowohl die Einschätzung der Geschäftslage als auch die Erwartungen für die Zukunft haben sich signifikant verbessert
  
- » Aber: Eine dynamische Erholung zeichnet sich nicht ab
  - Viele Branchen leiden unter unausgelasteten Kapazitäten
  - Weiter Druck auf Gewinnmargen, erwartet werden stagnierende Erträge
  
- » Folge: Die Investitionsbereitschaft zurückhaltend
  - Für Erweiterungsinvestitionen fehlt noch das Vertrauen

## 3. Chancen und Risiken II: Finanzierung

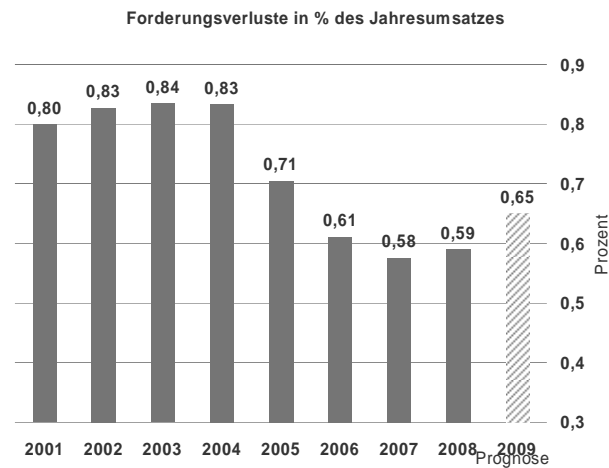
## Lieferantenkredit gewinnt an Bedeutung



## Zahlungsverhalten der Kunden: Gefahr für die Liquidität



## Innenfinanzierung: Gefahr für die Liquidität

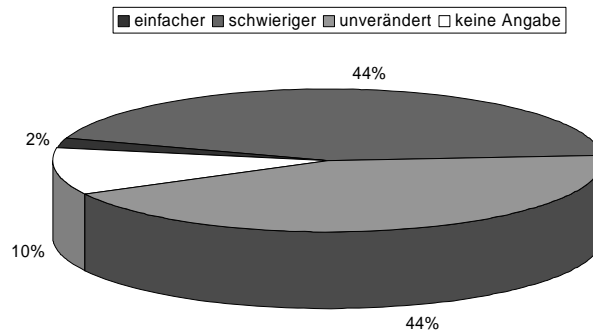


## Der „Domino-Effekt“: Folgeinsolvenzen

- » Zahlungsverhalten der Kunden und Forderungsausfälle:
  - Ein Achtel aller Lieferanten und Leistungserbringer mit Forderungsausfällen von > 1 Prozent des Jahresumsatzes
  - Nur sieben von zehn Unternehmen bekommen ihr Geld innerhalb von 30 Tagen

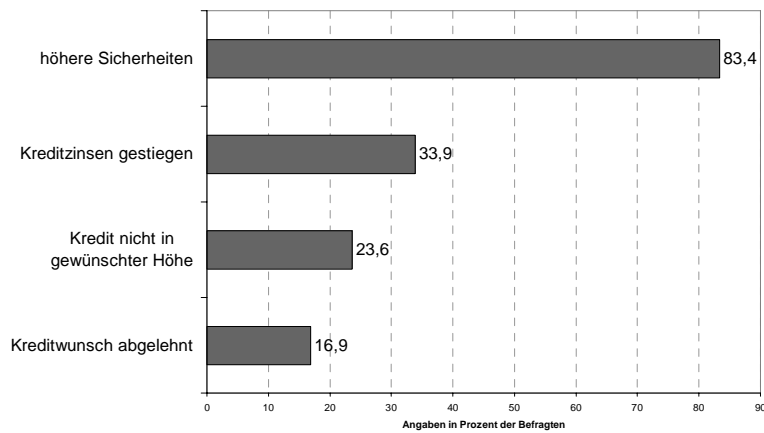
## Klemmt die Kreditvergabe?

Finanzierungsbedingungen des Mittelstandes im Vergleich zum Vorjahr

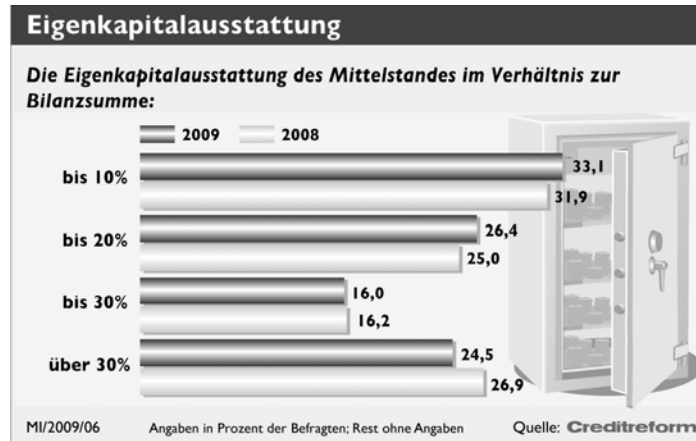


## Hohes Sicherheitsbedürfnis der Gläubiger

Welche Verschärfungen sind aufgetreten?

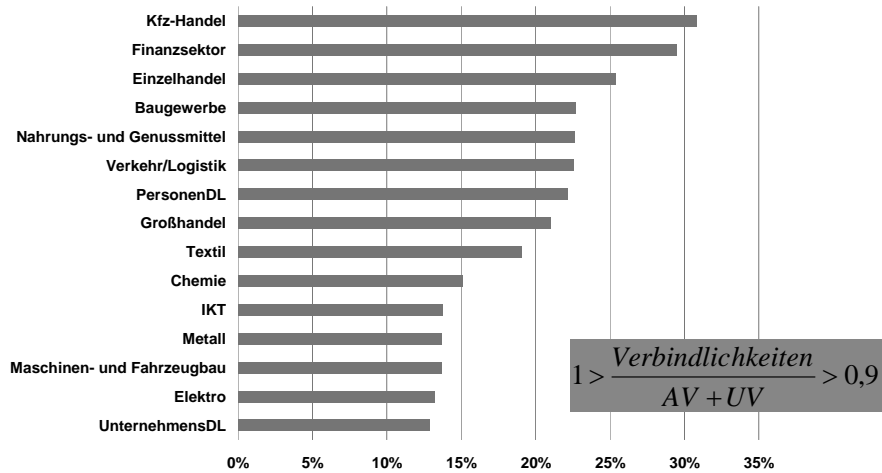


## Eigenkapitalsituation



## Achtung! Aufweichung des Überschuldungsbegriffs

Anteil der Kapitalgesellschaften mit drohender Überschuldung



#### 4. Ausblick „Wie geht es weiter?“

### Das Insolvenzrisiko bleibt hoch

- » Insolvenzen als nachgelagerter Konjunkturindikator
  
- » Reichen die Kapitalpuffer?
  - Vorfinanzierung von Aufträgen
  
- » bisheriger Rekordwert der Unternehmensinsolvenzen aus 2003/04 von knapp 40.000 könnte 2010 erreicht werden

**Kontakt** Verband der Vereine Creditreform e.V.  
Michael Bretz

Telefon 02131 – 109 171  
email m.bretz@verband.creditreform.de

